

Von: Alt Poller Wirtshaus wirtshaus@canape-catering.com 
Betreff: Neues und spannendes aus dem Kölner Süden - die Alt Poller Wirtshaus-Karnevalsmail - ALAAF!
Datum: 26. Februar 2025 um 11:25
An: canapé catering Büro kochkunst@canape-catering.com

A

Liebe Gäste und Freunde des Alt Poller Wirtshaus,

morgen ist es soweit - KÖLLE ALLAAF! Der Straßenkarneval und damit das Finale der 5. Jahreszeit beginnt.

Das Alt Poller Wirtshaus wird sich bis dahin wieder sehr bunt herausputzen und alles für ausgelassene & friedliche Festtage vorbereiten. Ja, was geht im Detail? Viele Gäste kennen unser Programm schon und sind in den letzten Tagen vorbeigekommen und haben nur gefragt... Karneval? So, wie immer? **DJane Svenja legt wieder auf?** Nur kölsche Karnevalsmusik und zwischendurch an Weiberfastnacht ne Liveband?

— **DANN IST DOCH ALLES IN ORDNUNG** & wir kommen.

Allerdings gibt es ja auch immer wieder neue Fans von unserem Konzept, im Veedel Karneval zu feiern. Und deswegen nochmal kurz zusammengefasst:

An Weiberfastnacht öffnet das Wirtshaus um 13 Uhr. Dann gibt es erstmal Karneval für "**de familich**", bzw. im Biergarten und im Gastraum unten. Dort feiern alle zusammen und ausgelassen. Dazu "**jitt es lecker jet ze müffele un ze süffele**". **Natürlich mit DJane Svenja und unserem motivierten Wirtshaus-Team aus der Küche und hinter der Theke.** Willkommen ist jeder, der gerne auch mal ein älteres kölsches Karnevalslied hört und der sich gerne mit anderen Jecken ein Kölsch drink ("**Drink doch ene met**"). Irgendwann im Laufe des Abends wird **einer im Wirtshaus entstandenen Tradition gehuldigt und es gibt einen Live-Auftritt einer Karnevalsband aus Kölle.** Bisher waren alle Bands restlos begeistert, wenn in diesem kleinen Universum Alt Poller Wirtshaus auf einer improvisierten Bühne unsere Gäste ausgerastet sind. Und in Poll sind wirklich schon alle aufgetreten - **Kasalla, Cat Balou, LUPO** und weitere Bands, die heute auf viel größeren Bühnen auftreten, sich dabei aber immer noch gerne an ihre Anfangszeit in den Kneipen Kölns erinnern. Nachdem an Weiberfastnacht die meisten Jecken an ihre Grenzen kommen und sich am Freitag die erste Pause gönnen, bleibt **das Wirtshaus am Freitag geschlossen.** Der **Samstag / ab 17 Uhr** war eigentlich als Übergangstag gedacht (für den Zoch-Tach am Sonntag). Mittlerweile hat sich der Samstag aber irgendwie als Geheim-Tip entwickelt, weil da viele Jecken kommen, um etwas zu essen und in einer ruhigeren Atmosphäre die neuen und auch die alten Karnevalsklassiker zu hören. Und was passiert, wenn viele denken - "**hüek weed et hösch?**" - Dann **weed ald doch mit anderen jedanz un Kölsch jedrunke.** Da wir im Wirtshaus aber doch wirklich flexibel sind, räumen wir bei Bedarf Tische raus und stapeln Stühle, damit getanzt werden kann. Und außerdem haben wir noch unseren Saal op d'r läuv (den alten Tanzsaal von Poll), in dem an Tischen zur Musik gesessen werden kann. Am Samstag machen wir dann auch etwas früher zu (jedoch nicht vor 24 Uhr!), damit wir am Sonntag ab 10 Uhr mit Euch den Poller Zoch schauen können (läuft am Wirtshaus vorbei). Dabei wird **DJane Svenja mit Witz und Charme die Zoch-Teilnehmer begrüßen und kommentieren. Alaaf!** Während des Zochs und danach schaut wirklich gefühlt ganz Poll im Wirtshaus vorbei und genießt die friedliche Karnevalsstimmung in unserem Veedel. Sonntag feiern wir solange es den Jeck auf den Beinen hält. Bisher war spätestens um 22 Uhr Schluß.

Am **Rosenmontag bleibt das Wirtshaus wieder zu.** Wer kann, geht in die Stadt und schaut sich den Zoch dort an. Einige Poller laufen dort sogar mit! Und wir schonen uns für den **Veilchensdienstag.** Wir öffnen um **17 Uhr** und da gibt es erstmal (nur) **in Poll den Möhne-Ball.** Verkleidete Möhnen ziehen unerkannt durch die Poller Kneipen. Sollten sich im Wirtshaus Möhnen demaskieren, machen wir das um 10 vor 12, da wir ab 0.00 Uhr den Nubbel verbrennen, bzw. mit der Zeremonie beginnen. Es hat sich im Alt Poller Wirtshaus zur eigenen Tradition entwickelt, daß wir mit unseren Gästen erst einen kleinen **Zoch durch die Gemeinde machen** und dann nach einer kurzen **Predigt von DJane Svenja und dem gemeinsamen Sprechen des Nubbelgebetes der Nubbel im Biergarten verbrannt wird.** Danach gibt es eine Runde Freibier, das **Aschekrüz op** die Stirn und zum letzten Mal wird weitergefeiert zu karnevalistischen Klängen. Und wenn dann alle Jecken traurig nach Hause gehen, weil der Karneval 2025 vorbei ist, freuen wir uns noch auf den Aschermittwoch und das Fischessen im Wirtshaus. Unsere Küche hat sich wieder leckere aber auch deftige Fisch-Gerichte einfallen lassen und lässt für Euch den Aschermittwoch somit zum „Genuss-Tag“ werden. Wer dabei sein möchte, sollte dafür rechtzeitig reservieren. Die Fisch-Karte werden wir in den nächsten Tagen aushängen.

Tja und das war es dann. Im Gegensatz zur Bundestagswahl, müssen die Jecken in Köln allerdings nur bis zum 11.11. des Jahres warten, bzw. bis Anfang 2026 der Karneval weitergeht.

Zusammengefasst können wir feststellen, daß wieder einiges los ist im Alt Poller Wirtshaus. Traditionell feiert das gesamte Wirtshaus-Team (zwischendurch) mit, der **Kölschpreis bleibt bei stabilen 2,- €** (pro 0,2 l). Dabei wird bei uns das Kölsch frisch gezapft und in der klassischen Kölschstange serviert. Auch unsere Fooderkaat bleibt lecker und bezahlbar. Willkommen zum

Mitreiern ist jeder, der sich unter Menschen wonirunit. „**DRINK DOCH ENE MET**“ ist bei uns kein blasses Wort, sondern die Aufforderung von vielen Jecken, gemeinsam Karneval zu feiern.

Und was kommt danach? Erstmal noch bis Sonntag die Fortsetzung der Fischkarte (so lange der Vorrat reicht). **Am Freitag, dem 07.03.25 findet die nächste „Irish-Session“ statt** (eigentlich am 3. Freitag im März, aber verschoben), da wir am 21.03. das Konzert der „Band of Plenty“ haben. **Vom 10. - 17. März macht das Alt Poller Wirtshaus Betriebsferien.** Ab dem **18.03. haben wir wieder dienstags geöffnet** (also von Dienstag bis Sonntag). **Vom 18. - 23.03.2025 feiern wir unsere irische Woche.** Der 17.03. ist ja der eigentliche Nationalfeiertag Irlands, der Sankt Patricks Day. Da dieser in diesem Jahr auf einen Montag fällt, trinken wir erst ab dem 18.03. gemeinsam **ein Murphys Red, oder essen Fish & Chips.** **Am 21.03. ab 20 Uhr freuen wir uns auf das Konzert der „Band of Plenty“** im Saal op d'r läuv. Sie kommen aus Rath Heumar und machen tolle irische (Folk-) Musik und freuen sich selber schon riesig auf das Konzert bei uns. Zu diesem Event ist der Eintritt frei, der Hut geht rum. **Am 28.03. geht es kulturell hochwertig weiter. Dagmar Maria Toschka liest aus ihrem Krimi „Hafenwasser mit Schuss“, der in Poll spielt, und wird dabei musikalisch begleitet von Reiner Lützenkirchen** (der dann im 2. Teil auch einige Lieder alleine spielen wird). Eintrittskarten dafür gibt es im Wirtshaus ab sofort zu 10,- € im VVK und zu 12,- € an der AK. Bei diesem Kultur-Event könnt Ihr vor oder zur VA etwas essen und trinken.

Übrigens – am 29. und 30. März findet zum 2. Mal die Poller Kulturmesse statt. Infos dazu gibt es unter <https://1.pollkultur.de/kulturmesse/>. Diese findet **NICHT** im Alt Poller Wirtshaus statt, sondern in der Evangelischen Kirche/An den Rolshover Gärten 18. Wer nun noch wissen möchte, wie es im April im Wirtshaus weitergeht, darf gerne mal bei uns auf unserer Web-Seite schauen (www.alt-poller-wirtshaus.de). Oder einfach im Alt Poller Wirtshaus vorbeikommen und dort nachfragen, was noch alles geplant ist (mittlerweile liegen dort sogar Flyer aus, die einen Ausblick auf unser Programm geben).

Abschließend bleibt zu erwähnen, daß alle Vorbereitungen für weitere kulturelle Höhepunkte in Poll getroffen wurden und daß wir ab Donnerstag wirklich **„alle Jläser huh“** heben können.

Alaaf und bis bald

Andreas

& das Alt Poller Wirtshaus-Team



ALT POLLER WIRTSHAUS

Kneipe, Restaurant & Kulturlokal mit Biergarten im Herzen von Poll

Poller Hauptstr. 28
51105 Köln
Tel. 02 21 / 9 92 71 52

www.alt-poller-wirtshaus.de